

**DEPARTEMENT  
BAU, VERKEHR UND UMWELT**

**EANHÖRUNG: IHRE STELLUNGNAHME**

*Dieses Dokument zeigt Ihnen Ihre notierten Angaben aus dem Online-Fragebogen. Es wird automatisch generiert.*

---

**Details**

Name der eAnhörung	Mitwirkung Richtplananpassung: GÜP1
PDF-Dokument generiert am	08.04.2022 15:07
Stellungnahme von:	Regionalverband Suhrental (RVS)

---

# ANHÖRUNG/MITWIRKUNG ZUR ANPASSUNG DES RICHTPLANS

## Kantonaler Richtplan: Gesamtüberprüfung und Aktualisierung, Paket 1

### Anhørungs-/Mitwirkungsdauer

Die Anhörung/Mitwirkung dauert vom **Freitag, 3. Dezember 2021 bis am Freitag, 15. April 2022**.

### Inhalt

Der Regierungsrat hat mit Beschluss vom 24. November 2021 das Departement Bau, Verkehr und Umwelt ermächtigt, die Anhörung, Vernehmlassung und Mitwirkung zur Aktualisierung des Richtplans (Paket 1) durchzuführen. Im vorliegenden 1. Paket werden die Sachbereiche Mobilität und Energie an die neueren kantonalen Strategien angepasst. Im Sachbereich Siedlung kommen die Arbeitszonenbewirtschaftung und die überprüften Weiler den Auflagen des Bundes nach. Seit der letztmaligen Revision von 2011 veränderte Rahmenbedingungen erfordern eine Aktualisierung weiterer Sachbereiche. Die betreffenden Richtplankapitel und die Richtplankarte werden entsprechend neu redigiert.

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Körperschaften des öffentlichen und des privaten Rechts können zu den **geänderten Richtplankapiteln** Stellung nehmen. Die vollständigen Unterlagen zur beantragten Richtplananpassung sind in der Rubrik "laufende Anhörungen" unter [www.ag.ch/anhörungen](http://www.ag.ch/anhörungen) einsehbar. Alternativ können die Dokumente zur Anpassung des Richtplans auch bei der Abteilung Raumentwicklung des BVU, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau, während der ordentlichen Bürozeiten eingesehen werden.

### Auskunft

Bei inhaltlichen Fragen zur Richtplananpassung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

#### KANTON AARGAU

#### Departement Bau, Verkehr und Umwelt

Abteilung Raumentwicklung

Stefan Dössegger  
Projektleiter Richtplanung  
062 835 33 64  
[stefan.doessegger@ag.ch](mailto:stefan.doessegger@ag.ch)

Bernhard Fischer  
Sektionsleiter Grundlagen und Kantonalplanung  
062 835 33 01  
[bernhard.fischer@ag.ch](mailto:bernhard.fischer@ag.ch)

Besten Dank für Ihre Mitarbeit. Mit einem Klick auf die Schaltfläche "Weiter" gelangen Sie auf die nächste Seite.

### Hinweise zur Anhørungs-/Mitwirkungseingabe

- **Navigieren:** Während der Anhørungs-/Mitwirkungseingabe können Sie vorwärts und zurück navigieren.
- **Zwischenspeichern:** Sie können das Ausarbeiten Ihrer Antworten während der Mitwirkungsfrist jederzeit unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortfahren. Betätigen Sie dazu den Button "Zwischenspeichern" auf der entsprechenden Seite. Beim Zwischenspeichern wird Ihnen automatisch ein PDF-Dokument mit Ihren bis dahin notierten Antworten in "Mein Konto" abgelegt.
- **Gemeinsames Bearbeiten:** Wenn Sie im Namen einer Organisation an der Anhörung/Mitwirkung teilnehmen, haben Sie die Möglichkeit, dass mehrere Personen an der Eingabe arbeiten können. Voraussetzung dafür ist, dass alle betroffenen Personen teil des gleichen "Organisationskontos" in "Mein Konto" sind.

- **Abschliessen:** Wenn Sie Ihre Anhörungs-/Mitwirkungsangabe einreichen, werden Ihre Antworten im Anschluss automatisch in "Mein Konto" -> "Meine Dienstleistungen" -> "eAnhörungen" bei der entsprechenden Vorlage abgelegt. Dort haben Sie jederzeit auf Ihre Eingabe Zugriff und können – wenn gewünscht – ein Dokument mit Ihren Antworten herunterladen und lokal abspeichern.

Mit einem Klick auf die Schaltfläche "Weiter" gelangen Sie auf die nächste Seite.

## Angaben zur Ihrer Stellungnahme

### Sie nehmen an dieser Anhörung/Mitwirkung im Namen einer Organisation teil.

Wenn Ihnen unten bereits Daten angezeigt werden, sind Ihre Angaben bereits hinterlegt. Sie können die Daten bei Bedarf überschreiben und so die Angaben korrigieren. Wichtig: Wenn Sie bspw. die E-Mail-Adresse ändern, wird fortan die neue von Ihnen notierte E-Mail-Adresse für den E-Mail-Versand für eine Anhörungseinladung verwendet!

Wenn Ihnen noch keine Angaben angezeigt werden, geben Sie bitte unten Ihre entsprechenden Kontaktdaten ein. Die notierten Angaben werden hinterlegt und Ihnen bei weiteren Teilnahmen an eAnhörungen automatisch angezeigt.

### Adressblock - Ihre Angaben

Name der Organisation	Regionalverband Suhrental (RVS)
E-Mail	

### Zuständige Person bei inhaltlichen Rückfragen

*Bitte notieren*

Vorname	Lis
Nachname	Lüthi
E-Mail	mail@suhrental.info

## Ihre Eingabe zur beantragten Richtplananpassung

Nachfolgend können Sie auswählen, zu welchen Richtplankapiteln Sie eine Mitwirkungseingabe machen wollen. Sie können während des Ausfüllens des Fragebogens jederzeit zurück auf diese Seite, um Ihre Auswahl zu ändern. Die Eingaben müssen einen Antrag und eine Begründung enthalten.

Es werden nur Mitwirkungseingaben zu den veränderten Beschlüssen (Planungsgrundsätzen, Planungsanweisungen) erfragt. Am Ende jedes Kapitels bietet sich Ihnen aber die Gelegenheit, noch allgemeine Bemerkungen oder Hinweise zu den nicht veränderten Beschlüssen oder zum Erläuterungstext eines Richtplankapitels zu machen. Am Ende des Fragebogens bietet sich Ihnen zusätzlich eine Möglichkeit zur Eingabe von allgemeinen Bemerkungen zum Paket 1 der Richtplangesamtüberprüfung und -aktualisierung.

Bereits eingegebener Text wird zwischengespeichert und geht nicht verloren. Beim Zwischenspeichern wird Ihnen automatisch ein PDF-Dokument mit Ihren bis dahin notierten Antworten in "Mein Konto" abgelegt.

Mit Klick auf den blauen Button "Antworten Abschicken" am Ende des Fragebogens wird Ihre Mitwirkungseingabe abgeschlossen und die Antworten definitiv eingereicht.

Bitte selektieren Sie diejenigen Richtplankapitel, zu welchen Sie eine Mitwirkungseingabe machen möchten:

- G 4 Anpassungen des Richtplans
- G 7 Monitoring und Controlling
- R 2 Agglomerationspolitik und Politik für den ländlichen Raum
- H 1 Zukunftsorientierte Raumstrukturen
- H 2 Funktionsfähige Agglomerationen – integrierter ländlicher Raum
- H 3 Attraktive Wohn- und Wirtschaftsstandorte
- H 4 Abgestimmte Verkehrs- und Siedlungsentwicklung
- S 1.2 Siedlungsgebiet
- S 1.6 Weiler
- S 1.8 Störfallvorsorge
- L 3.1 Landwirtschaftsgebiet und Fruchtfolgeflächen
- M 1.1 Gesamtverkehr
- M 2.1 Nationalstrassen
- M 2.2 Kantonsstrassen
- M 3.1 Öffentlicher Verkehr - Angebot

- M 3.2 Öffentlicher Verkehr - Infrastruktur
- M 4.1 Veloverkehr
- M 4.2 Fussverkehr
- M 5.1 Kombinierte Mobilität
- M 6.1 Güterverkehr
- M 7.1 Luftverkehr
- M 8.1 Wasserstrassen
- E 1.1 Energie allgemein
- E 1.2 Wasserkraftwerke
- E 1.3 Windkraftanlagen
- E 1.4 Geothermie
- E 1.5 Übrige Energieerzeugungsanlagen
- E 2.1 Hochspannungsleitungen
- E 2.2 Rohrleitungen
- E 3.1 Wärmeversorgung
- E 3.2 Erdgasgewinnung
- V 3.1 Telekommunikation
- Richtplankarte

## **Kapitel S 1.6 "Weiler": Planungsgrundsatz A**

### S1.6/A Antrag

Planungsgrundsatz A soll weiterhin für die aus dem Richtplan entlassenen Weiler Charre, Chröschthof, Nütziweid, Rechterzelg, Schweikhof, Steinig und Winkel der Gemeinde Schmiedrued gelten.

### S1.6/A Begründung

Der RVS unterstützt den Antrag der Gemeinde Schmiedrued mit den entsprechenden Begründungen.

## **Kapitel S 1.6 "Weiler": Planungsgrundsatz B**

### S1.6/B Antrag

### S1.6/B Begründung

## **Kapitel S 1.6 "Weiler": Planungsanweisung 1.1**

### S1.6/1.1 Antrag

Keine Streichung der Weiler in Schmiedrued. Wenn nicht, ist ein Streusiedlungsgebiet gemäss Art. 39 Abs. 1 RPV festzusetzen. Andernfalls sind Kriterien zur Beurteilung der Schutzwürdigkeit der Landschaft und Bauten zu definieren (Art. 39 Abs. 2 RPV).

### S1.6/1.1 Begründung

Der RVS unterstützt den Antrag der Gemeinde Schmiedrued mit den entsprechenden Begründungen.

## **Kapitel S 1.6 "Weiler": Planungsanweisung 2.1**

### S1.6/2.1 Antrag

### S1.6/2.1 Begründung

## **Kapitel S 1.6 "Weiler": Planungsanweisung 2.2**

### S1.6/2.2 Antrag

### S1.6/2.2 Begründung

## **Kapitel S 1.6 "Weiler": Erläuterungstext oder Beschlüsse**

S1.6 Allgemeine Bemerkungen



**Kapitel L 3.1 "Landwirtschaftsgebiet und Fruchtfolgeflächen":  
Planungsgrundsatz A**

L3.1/A Antrag

L3.1/A Begründung

**Kapitel L 3.1 "Landwirtschaftsgebiet und Fruchtfolgeflächen":  
Planungsgrundsatz B**

L3.1/B Antrag

L3.1/B Begründung

**Kapitel L 3.1 "Landwirtschaftsgebiet und Fruchtfolgeflächen":  
Planungsanweisung 1.1**

L3.1/1.1 Antrag

L3.1/1.1 Begründung

**Kapitel L 3.1 "Landwirtschaftsgebiet und Fruchtfolgeflächen":  
Planungsanweisung 2.1**

L3.1/2.1 Antrag

L3.1/2.1 Begründung

**Kapitel L 3.1 "Landwirtschaftsgebiet und Fruchtfolgeflächen":  
Planungsanweisung 2.2**

L3.1/2.2 Antrag

L3.1/2.2 Begründung

### **Kapitel L 3.1 "Landwirtschaftsgebiet und Fruchtfolgeflächen": Planungsanweisung 2.3**

L3.1/2.3 Antrag

L3.1/2.3 Begründung

### **Kapitel L 3.1 "Landwirtschaftsgebiet und Fruchtfolgeflächen": Planungsanweisung 2.4**

L3.1/2.4 Antrag

Die umfassenden Nachweise sind ausdrücklich nur bei Bauvorhaben und raumwirksamen Tätigkeiten ausserhalb der Bauzone zu erbringen.

L3.1/2.4 Begründung

Es ist davon auszugehen, dass die Interessenabwägung bezüglich Schonung der Fruchtfolgeflächen bereits bei der Zuweisung von Flächen zur Bauzone erfolgt ist. Daher ist die Einforderung der Nachweise bei Bauvorhaben innerhalb der Bauzone unverhältnismässig.

### **Kapitel L 3.1 "Landwirtschaftsgebiet und Fruchtfolgeflächen": Erläuterungstext oder Beschlüsse**

L3.1 Allgemeine Bemerkungen

## **Kapitel M 1.1 "Gesamtverkehr": Planungsgrundsatz A**

M1.1/A Antrag

M1.1/A Begründung

## **Kapitel M 1.1 "Gesamtverkehr": Planungsgrundsatz B**

M1.1/B Antrag

M1.1/B Begründung

## **Kapitel M 1.1 "Gesamtverkehr": Planungsgrundsatz C**

M1.1/C Antrag

M1.1/C Begründung

## **Kapitel M 1.1 "Gesamtverkehr": Planungsgrundsatz D**

M1.1/D Antrag

M1.1/D Begründung

## **Kapitel M 1.1 "Gesamtverkehr": Planungsgrundsatz E**

M1.1/E Antrag

M1.1/E Begründung

## **Kapitel M 1.1 "Gesamtverkehr": Planungsgrundsatz F**

M1.1/F Antrag

M1.1/F Begründung

**Kapitel M 1.1 "Gesamtverkehr": Planungsgrundsatz G**

M1.1/G Antrag

M1.1/G Begründung

**Kapitel M 1.1 "Gesamtverkehr": Planungsgrundsatz H**

M1.1/H Antrag

M1.1/H Begründung

**Kapitel M 1.1 "Gesamtverkehr": Planungsgrundsatz I**

M1.1/I Antrag

M1.1/I Begründung

**Kapitel M 1.1 "Gesamtverkehr": Planungsgrundsatz J**

M1.1/J Antrag

M1.1/J Begründung

**Kapitel M 1.1 "Gesamtverkehr": Planungsgrundsatz K**

M1.1/K Antrag

M1.1/K Begründung

**Kapitel M 1.1 "Gesamtverkehr": Planungsgrundsatz L**

M1.1/L Antrag

M1.1/L Begründung

### **Kapitel M 1.1 "Gesamtverkehr": Planungsgrundsatz M**

M1.1/M Antrag

M1.1/M Begründung

### **Kapitel M 1.1 "Gesamtverkehr": Planungsanweisung 1**

M1.1/1 Antrag

M1.1/1 Begründung

### **Kapitel M 1.1 "Gesamtverkehr": Planungsanweisung 2**

M1.1/2 Antrag

Bei kleinen Gemeinden oder einem nur geringen Abstimmungsbedarf Siedlung und Verkehr soll auf einen Kommunalen Gesamtplan Verkehr verzichtet werden können.

M1.1/2 Begründung

Für kleine Gemeinden ohne grössere Verkehrsprobleme und kaum Schwachstellen oder Lücken im Langsamverkehrsnetz ist die Erarbeitung eines KGV mit einem unverhältnismässig grossen Aufwand verbunden.

### **Kapitel M 1.1 "Gesamtverkehr": Planungsanweisung 3**

M1.1/3 Antrag

M1.1/3 Begründung

### **Kapitel M 1.1 "Gesamtverkehr": Erläuterungstext oder Beschlüsse**

M1.1 Allgemeine Bemerkungen

### **Kapitel M 3.1 "Öffentlicher Verkehr - Angebot": Planungsgrundsatz A**

M3.1/A Antrag

M3.1/A Begründung

### **Kapitel M 3.1 "Öffentlicher Verkehr - Angebot": Planungsgrundsatz B**

M3.1/B Antrag

M3.1/B Begründung

### **Kapitel M 3.1 "Öffentlicher Verkehr - Angebot": Planungsgrundsatz C**

M3.1/C Antrag

M3.1/C Begründung

### **Kapitel M 3.1 "Öffentlicher Verkehr - Angebot": Planungsgrundsatz D**

M3.1/D Antrag

M3.1/D Begründung

### **Kapitel M 3.1 "Öffentlicher Verkehr - Angebot": Planungsgrundsatz E**

M3.1/E Antrag

M3.1/E Begründung

### **Kapitel M 3.1 "Öffentlicher Verkehr - Angebot": Planungsgrundsatz F**

M3.1/F Antrag

M3.1/F Begründung

**Kapitel M 3.1 "Öffentlicher Verkehr - Angebot": Planungsanweisung 1.1**

M3.1/1.1 Antrag

M3.1/1.1 Begründung

**Kapitel M 3.1 "Öffentlicher Verkehr - Angebot": Planungsanweisung 1.2**

M3.1/1.2 Antrag

M3.1/1.2 Begründung

**Kapitel M 3.1 "Öffentlicher Verkehr - Angebot": Planungsanweisung 1.3**

M3.1/1.3 Antrag

M3.1/1.3 Begründung

**Kapitel M 3.1 "Öffentlicher Verkehr - Angebot": Planungsanweisung 1.4**

M3.1/1.4 Antrag

M3.1/1.4 Begründung

**Kapitel M 3.1 "Öffentlicher Verkehr - Angebot": Planungsanweisung 1.5**

M3.1/1.5 Antrag

M3.1/1.5 Begründung

**Kapitel M 3.1 "Öffentlicher Verkehr - Angebot": Planungsanweisung 2.1**

M3.1/2.1 Antrag

M3.1/2.1 Begründung

### **Kapitel M 3.1 "Öffentlicher Verkehr - Angebot": Planungsanweisung 2.2**

M3.1/2.2 Antrag

M3.1/2.2 Begründung

### **Kapitel M 3.1 "Öffentlicher Verkehr - Angebot": Planungsanweisung 2.3**

M3.1/2.3 Antrag

M3.1/2.3 Begründung

### **Kapitel M 3.1 "Öffentlicher Verkehr - Angebot": Planungsanweisung 3.1**

M3.1/3.1 Antrag

M3.1/3.1 Begründung

### **Kapitel M 3.1 "Öffentlicher Verkehr - Angebot": Planungsanweisung 3.2**

M3.1/3.2 Antrag

Es wird beantragt, die Verlängerung der Buslinie Ruedertal Richtung Sursee als Buslinie mit überregionaler Verbindungsfunktion aufzunehmen und dies in der Richtplan-Teilkarte M 3.1 II darzustellen.

M3.1/3.2 Begründung

Für das Ruedertal ist die Verbindung Richtung Sursee als Ergänzung des bestehenden Netzes und des Grundangebotes für den öffentlichen Verkehr von grosser Bedeutung, dies sowohl im Alltags- und Pendlerverkehr als auch im Bereich Freizeit und Erholung (vgl. Massnahme M33 im REK Suhrental/Ruedertal vom 17.11.2021).

### **Kapitel M 3.1 "Öffentlicher Verkehr - Angebot": Eingabe Erläuterungen und Beschlüsse**



### M3.1 Allgemeine Bemerkungen

## **Kapitel M 4.1 "Veloverkehr": Planungsgrundsatz A**

M4.1/A Antrag

M4.1/A Begründung

## **Kapitel M 4.1 "Veloverkehr": Planungsgrundsatz B**

M4.1/B Antrag

M4.1/B Begründung

## **Kapitel M 4.1 "Veloverkehr": Planungsgrundsatz C**

M4.1/C Antrag

M4.1/C Begründung

## **Kapitel M 4.1 "Veloverkehr": Planungsgrundsatz D**

M4.1/D Antrag

M4.1/D Begründung

## **Kapitel M 4.1 "Veloverkehr": Planungsanweisung 1**

M4.1/1 Antrag

M4.1/1 Begründung

## **Kapitel M 4.1 "Veloverkehr": Planungsanweisung 2**

M4.1/2 Antrag

M4.1/2 Begründung

**Kapitel M 4.1 "Veloverkehr": Planungsanweisung 3**

M4.1/3 Antrag

M4.1/3 Begründung

**Kapitel M 4.1 "Veloverkehr": Planungsanweisung 4**

M4.1/4 Antrag

M4.1/4 Begründung

**Kapitel M 4.1 "Veloverkehr": Planungsanweisung 5**

M4.1/5 Antrag

M4.1/5 Begründung

**Kapitel M 4.1 "Veloverkehr": Planungsanweisung 6**

M4.1/6 Antrag

M4.1/6 Begründung

**Kapitel M 4.1 "Veloverkehr": Planungsanweisung 7**

M4.1/7 Antrag

Bei kleinen Gemeinden oder einem nur geringen Abstimmungsbedarf Siedlung und Verkehr soll auf einen Kommunalen Gesamtplan Verkehr verzichtet werden können.

M4.1/7 Begründung

Für kleine Gemeinden ohne grössere Verkehrsprobleme und kaum Schwachstellen oder Lücken im Langsamverkehrsnetz ist die Erarbeitung eines KGV mit einem unverhältnismässig grossen Aufwand verbunden.

**Kapitel M 4.1 "Veloverkehr": Planungsanweisung 8**

M4.1/8 Antrag

M4.1/8 Begründung

**Kapitel M 4.1 "Veloverkehr": Planungsanweisung 9.1**

M4.1/9.1 Antrag

M4.1/9.1 Begründung

**Kapitel M 4.1 "Veloverkehr": Planungsanweisung 10.1**

M4.1/10.1 Antrag

M4.1/10.1 Begründung

**Kapitel M 4.1 "Veloverkehr": Planungsanweisung 11.1**

M4.1/11.1 Antrag

M4.1/11.1 Begründung

**Kapitel M 4.1 "Veloverkehr": Erläuterungstext und Beschlüsse**

M4.1 Allgemeine Bemerkungen

## **Kapitel M 4.2 "Fussverkehr": Planungsgrundsatz A**

M4.2/A Antrag

M4.2/A Begründung

## **Kapitel M 4.2 "Fussverkehr": Planungsgrundsatz B**

M4.2/B Antrag

M4.2/B Begründung

## **Kapitel M 4.2 "Fussverkehr": Planungsgrundsatz C**

M4.2/C Antrag

M4.2/C Begründung

## **Kapitel M 4.2 "Fussverkehr": Planungsanweisung 1**

M4.2/1 Antrag

M4.2/1 Begründung

## **Kapitel M 4.2 "Fussverkehr": Planungsanweisung 2**

M4.2/2 Antrag

Bei kleinen Gemeinden oder einem nur geringen Abstimmungsbedarf Siedlung und Verkehr soll auf einen Kommunalen Gesamtplan Verkehr verzichtet werden können.

M4.2/2 Begründung

Für kleine Gemeinden ohne grössere Verkehrsprobleme und kaum Schwachstellen oder Lücken im Langsamverkehrsnetz ist die Erarbeitung eines KGV mit einem unverhältnismässig grossen Aufwand verbunden.

## **Kapitel M 4.2 "Fussverkehr": Erläuterungstext und Beschlüsse**

## M4.2 Allgemeine Bemerkungen

## **Kapitel E 1.3 "Windkraftanlagen": Planungsgrundsatz A**

E1.3/A Antrag

E1.3/A Begründung

## **Kapitel E 1.3 "Windkraftanlagen": Planungsgrundsatz B**

E1.3/B Antrag

E1.3/B Begründung

## **Kapitel E 1.3 "Windkraftanlagen": Planungsanweisung 1.1**

E1.3/1.1 Antrag

Der Standort Uf em Chalt (Attelwil, Wiliberg, Staffelbach) ist in der Richtplankarte einzutragen. Der Standort Hochrüti ist der Gemeinde Kirchleerau zuzuweisen statt Schmiedrued.

E1.3/1.1 Begründung

Der Standort Uf em Chalt ist nicht in der Richtplankarte eingetragen. Der Standort Hochrüti liegt auf Gemeindegebiet von Kirchleerau.

## **Kapitel E 1.3 "Windkraftanlagen": Planungsanweisung 1.2**

E1.3/1.2 Antrag

E1.3/1.2 Begründung

## **Kapitel E 1.3 "Windkraftanlagen": Planungsanweisung 1.3**

E1.3/1.3 Antrag

E1.3/1.3 Begründung

## **Kapitel E 1.3 "Windkraftanlagen": Erläuterungstext oder Beschlüsse**

### E1.3 Allgemeine Bemerkungen



## **Kapitel E 3.2 "Erdgasgewinnung": Planungsgrundsatz A**

### E3.2/A Antrag

Die Aussage, dass der Bau von Biogasanlagen regional koordiniert wird, ist unter Kap. E 1.5 zu verschieben.

### E3.2/A Begründung

Das Thema Biogas wurde nach E 1.5 Übrige Energieerzeugungsanlagen verschoben. Daher ist auch diese Aussage dorthin zu verschieben.

## **Kapitel E 3.2 "Erdgasgewinnung": Erläuterungstext und Beschlüsse**

### E3.2 Allgemeine Bemerkungen

## Richtplankarte

### RP-Karte Antrag

Der Standort Windkraftanlage Uf em Chalt (Attelwil, Wiliberg, Staffelbach) ist in der Richtplankarte einzutragen.

### RP-Karte Begründung

Der Eintrag fehlt.

***Sie befinden Sich am Schluss des Anhörungs-  
/Mitwirkungsfragebogens. Mit Klick auf den blauen Button  
"Antworten abschicken" unterhalb des Textfeldes werden Ihre  
Eingaben definitiv eingereicht.***

**Hier können noch allgemeine Hinweise und Bemerkungen zum Paket 1 der  
Richtplangesamt-überprüfung und -aktualisierung eingegeben werden.**